

## Wohnungsmangel hemmt Wirtschaft

**MÜNCHEN.** In Westdeutschland fehlen nach Schätzung des Pestel-Instituts mittlerweile 1,2 Millionen Wohnungen. Der Wohnungsmangel hemmt laut der neuen Studie des in Hannover ansässigen Forschungs- und Beratungsinstituts mittlerweile die wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland. Unternehmen haben demnach Schwierigkeiten, neue Mitarbeiter zu finden, und Arbeitnehmer schrecken vor dem Jobwechsel zurück, wenn damit eine Wohnungssuche verbunden ist. Auftraggeber der Untersuchung war die Messe München. In der bayerischen Landeshauptstadt wird an diesem Montag die dreitägige Immobilienmesse Expo Real eröffnet.

Die Zahl von 1,2 Millionen fehlenden Wohnungen allein in den alten Ländern ist erheblich höher als bisherige Schätzungen. Die Wohnungsfachleute des Instituts haben dabei langfristig leer stehende Wohnungen herausgerechnet. Ohne Kurswechsel in der Wohnungspolitik wird sich der Wohnungsmangel laut den Ökonomen nicht beheben lassen. Das Institut plädiert für eine staatliche Förderung sämtlicher Segmente des Wohnungsbaus auf breiter Front. *dpa*